
6428/J XXVII. GP

Eingelangt am 22.04.2021

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der **Abgeordneten Max Lercher,**

Genossinnen und Genossen

an den **Bundesminister für Finanzen**

betreffend **„Einkauf von Fahrzeugen durch die BBG beim VW- Konzern (MAN)“**

Bei der Bundesbeschaffung GmbH (BBG) handelt es sich um die Beschaffungsagentur des Bundes. Sie bietet als Einkaufsdienstleister der öffentlichen Hand ein umfassendes Produkt- und Dienstleistungsportfolio an. Bundesministerien, Länder, Städte, Gemeinden, Hochschulen, Einrichtungen im Gesundheitsbereich und ausgegliederte Unternehmen nutzen die Leistungen der BBG.¹

Der MAN Konzern ist Teil des VW- Imperiums. Seit Anfang April ist bekannt, dass das MAN- Werk in Steyr geschlossen werden soll. Die in Steyr produzierten leichten- und mittelschweren Lastwägen sollen künftig in der Türkei und Polen, statt in Österreich gebaut werden. Dieser Schritt wird trotz voller Auftragsbücher gesetzt.² Nicht nur für die Arbeitnehmer*innen (rund 2300 Beschäftigte) und die Region ein herber Schlag. Laut Ökonomen hängen inklusive der Zulieferbetriebe 8400 Arbeitsplätze und eine Wirtschaftsleistung von rund 1 Milliarde Euro und an diesem Werk.³

Aufgrund der folgenschweren Auswirkungen für die Arbeitnehmer*innen, die Region, das Land Oberösterreich und schlussendlich ganz Österreich kann auch die BBG darüber nicht hinwegsehen. Gegenüber dem Handeln des VW- Konzerns muss ein klarer Schnitt gezogen werden.

Die unterzeichnenden Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE

- 1) Welche Vertragsverhältnisse bestehen momentan zwischen der BBG und dem VW- Konzern im Allgemeinen?
- 2) Welche Vertragsverhältnisse bestehen momentan zwischen der BBG und MAN im Speziellen?
- 3) Wird die BBG aufgrund der Stilllegung des MAN- Werkes in Steyr aus Verträgen mit dem VW- Konzern aussteigen?

¹ Aufgaben und Organisation (bmf.gv.at), abgerufen am 16.04.2021

² MAN: VW-Aufsichtsratschef bestätigt Schließungspläne - ooe.ORF.at, abgerufen am 16.04.2021

³ Schließung von MAN-Werk Steyr würde 8400 Jobs kosten | DiePresse.com, abgerufen am 16.04.2021

- a) Wenn ja, aus welchen?
 - b) Wenn nein, warum nicht?
- 4) Wird die BBG aufgrund der Stilllegung des MAN- Werkes in Steyr aus Verträgen mit MAN aussteigen?
- c) Wenn ja, aus welchen?
 - d) Wenn nein, warum nicht?
- 5) Werden zukünftig weiterhin Verträge mit dem VW- Konzern, trotz der MAN- Werksstilllegung in Steyr, abgeschlossen?
- a) Wenn ja, warum?
 - b) Wenn nein, wo wird zukünftig bestellt?
- 6) Werden zukünftig weiterhin Verträge mit MAN, trotz der MAN- Werksstilllegung in Steyr, abgeschlossen?
- a) Wenn ja, warum?
 - b) Wenn nein, woher werden zukünftig leichte- und mittelschwere Lastwägen bezogen?
- 7) Welche Konsequenzen zieht die BBG aus der MAN- Werksstilllegung in Steyr im Allgemeinen?
- 8) Wird Ihr Ministerium konkrete Maßnahmen zur Rettung des MAN- Werks in Steyr setzen?
- a) Wenn ja, welche?
 - b) Wenn nein, warum nicht?